



EI(N)FÄLLE 2019 | Das 24. Studentische SATIRE-Festival in Cottbus

Medieninfo 03 vom 07.01.2019

Es geht los

Ende dieser Woche startet EI(N)FÄLLE - das Bundesweite studentische SATIRE-Festival mit den ersten Veranstaltungen ins Festivaljahr 2019. Zum 24. Mal kommen studentische Kabarettistinnen und Kabarettisten nach Cottbus.

Als Warm Up zum Festival finden zunächst Veranstaltungen statt, bei denen sich Kabarett und Satire mit anderen Genres wie Film, Karikatur und Wissenschaft treffen.

Am Freitag (10.1.) macht eine **Vernissage** in der Galerie Haus 23 den Auftakt. Unter dem Titel „Verkehrsgeschehen“ werden dort Karikaturen zur Mobilität gezeigt. Fast 100 Arbeiten von 44 prominenten Zeichnern (darunter Harm Bengen, Barbara Henniger, Kriki, Til Mette, Andreas Prüstel, Reiner Schwalme, Klaus Stuttmann) aus ganz Deutschland wurden für die Ausstellung ausgewählt. Wir alle sind Verkehrsteilnehmer, ob wir wollen oder nicht - mit dem Kraftfahrzeug, auf dem Fahrrad, als Fußgänger oder wie auch immer. Die Meister der satirischen Zeichnung beobachten den täglichen Wahnsinn zwischen diesen Teilnehmern. Sie halten das obskure Geschehen fest, wenn Menschen mittels Maschinen aufeinandertreffen, wenn Fortbewegungsmittel zu Prestigeobjekten werden und sich jeder im Recht glaubt. Die Ausstellung wurde vom Cartoonlobby e.V. - der auch das Cartoonmuseum in Luckau betreibt - zur Verfügung gestellt und ist bis zum 23.2. in der Galerie Haus 23 zu sehen. Die Vernissage mit lustigen Liedern beginnt am Freitag (10.1.) um 20 Uhr und wird musikalisch umrahmt von Thomas Paul Schepansky.

Am Abend des Samstags (12.1.) findet ab 20 Uhr erstmals in der BÜHNE acht die schon traditionelle **KurzFilmNacht** EI(N)BLICKE mit 21 Kurzfilmen statt. Die Filme sind zwischen einer und 10 Minuten lang und werden in drei Teilen für einen kurzweiligen Filmabend mit komischen, skurrilen, satirischen und ironischen Beiträgen sorgen. Unter dem Motto „Alkohol ist keine Lösung“ zeigt das Programm Filme, in denen Alkoholikas und auch nichtalkoholische Getränke eine zentrale Rolle einnehmen oder auch nur Staffage sind. „Alkohol sei keine Lösung, sondern ein Destillat bzw. ein Gärungsprodukt.“, ist eine Diskussion, die wissenschaftlich zu klären wäre. Sicher ist: Durst hat jeder Mal. Auch unsere Helden auf der Leinwand kann man häufig beim Trinken beobachten. Diverse Getränke dienen dazu, Ereignisse miteinander zu verknüpfen, die Männlichkeit der Helden zu demonstrieren oder Verzweiflung im Alkohol zu ertränken. Die KurzFilmNacht ist eine Gemeinschaftsproduktion mit dem Verein Kommunales Kino Cottbus e.V.

Am Dienstag (15.1.) steht ab 20:30 Uhr in der Mensa zum siebenten Mal der **Science Slam** im Programm des Festivals. An den Start gehen 6 Teilnehmer, um in 10-minütigen Vorträgen zu Themen aus Wissenschaft und Alltag die Gunst des Publikums zu gewinnen. Vom Student bis zum Professor ist alles dabei. Das Publikum bildet die Jury und bestimmt, wer am Ende des Abends zum Sieger gekürt wird. Bei der Bewertung geht es allerdings nicht vorrangig um den wissenschaftlichen Wert der Arbeit. Vielmehr entscheidet eine unterhaltsame Darstellung des Themas. Der Eintritt ist frei.

Die offizielle Eröffnung des Festivals findet am 17. Januar im Staatstheater statt. Bis zum Sonntag (20.1.) erwarten wir 34 Gruppen bzw. Solisten zu 12 Veranstaltungen auf 4 Bühnen.

Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.satirefestival.de oder 0178 9078252. Fotos können Sie auf unsere Homepage unter Info / Pressematerial downloaden.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Gaber
Studentenwerk Frankfurt (Oder)